

1 Zusatzbestimmungen für das Produkt My Website

Die nachfolgenden Bestimmungen sind für das Produkt My Website mitgeltend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Online-Vertrag. Die Anbieterin ist berechtigt, diese AGB jederzeit anzupassen. Der Kunde kann die jeweils aktuellen **AGB** unter www.localsearch.ch einsehen oder bei der Anbieterin ein Exemplar bestellen. Der Kunde bestätigt mit der Bezahlung jeder Rechnung, die jeweils aktuelle Version der AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert zu haben.

Vertragspartner des Kunden ist die Swisscom Directories AG («Anbieterin»).

2 Verfügbarkeit der Dienstleistung

Die Dienstleistung ist in der Regel 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche verfügbar. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Verfügbarkeit des Dienstes wegen technischer Probleme, Wartungs- oder Unterhaltsarbeiten vorübergehend unterbrochen sein kann. Ebenso nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass die Anbieterin nicht haftet, für die Verfügbarkeit von Diensten Dritter, welche zur Erfüllung des Produkts My Website oder der Optionen beigezogen werden (vgl. Ziff. 8 der AGB für Online-Vertrag).

3 Domainnamen

Der Domainname des Produkts My Website wird in Absprache mit dem Kunden von der Anbieterin festgelegt und registriert. Der Kunde wird als Halter und die Anbieterin als technischer Kontakt und Rechnungskontakt eingetragen. Falls der Kunde einen bereits registrierten Domainnamen besitzt, kann die Anbieterin diesen Domainnamen übernehmen unter der Bedingung, dass der Kunde alle nötigen Elemente für die Übertragung der Anbieterin zur Verfügung stellt. Falls die Elemente innerhalb 30 Tagen nach Vertragsabschluss nicht zur Verfügung stehen, ist der Kunde verpflichtet, einen anderen Domainnamen auszuwählen und durch die Anbieterin registrieren zu lassen. Alternativ ist die Anbieterin berechtigt, im Namen und auf Rechnung des Kunden eine Ersatz-Domain zu registrieren. Die Anbieterin ist nicht verpflichtet, die Berechtigung des Kunden zur Übertragung und Registrierung des Domainnamens zu überprüfen. Der Kunde erklärt durch den Auftrag an die Anbieterin zur Übertragung des Domainnamens verbindlich, dass er berechtigt ist, den Domainnamen zu übertragen und zu registrieren. Der Kunde erklärt und sichert ausdrücklich zu, dass er im Zusammenhang mit dem Domainnamen und der Nutzung weiterer Optionen des Produkts My Website die Rechte Dritter, insbesondere Firmen-, Urheber-, und Markenrechte beachtet. Die Ziff. 6 (Geistiges Eigentum und Rechte Dritter) der AGB für Online-Vertrag gilt analog. Die Anbieterin ist berechtigt, die Übertragung eines Domainnamens vorläufig zu blockieren, wenn sie hierzu von einem Gericht oder einer Behörde verbindlich angewiesen wird. Die Anbieterin verwaltet diesen Domainnamen während der vereinbarten Vertragslaufzeit als Rechnungskontakt und technischer Kontakt und übernimmt in dieser Zeit auch die entsprechenden Verpflichtungen (inkl. Gebühren). Nach Ablauf des Vertrags endet diese Verpflichtung. Der Kunde kann verlangen, dass der Domainname wieder zu ihm übertragen wird (Wechsel des technischen Kontakts und des Rechnungskontakts zum Kunden). Ansonsten wird die Registrierung des Domainnamens gelöscht.

4 Inhalte der Website

Der Kunde sichert zu und übernimmt die alleinige Verantwortung dafür, dass die Inhalte seiner Website nicht gegen gesetzliche Vorschriften verstossen, insbesondere nicht mit sexuellen oder pornografischen Darstellungen versehen sind, oder Namen oder Begriffe verwenden, die auf solche Programme oder solche Inhalte hindeuten oder dafür werben. Gleiches gilt für radikale, politische sowie für sonstige, gegen den Anstand oder die guten Sitten verstossende Inhalte und Formen und generell für die Beachtung von irgendwelchen Drittrechten. Zudem ist der Kunde in jedem Fall verpflichtet, die Vorgaben des anwendbaren Datenschutzrechts einzuhalten und insbesondere sicherzustellen, dass die Nutzer der Website gemäss geltender gesetzlicher Vorgaben über den Datenschutz, Cookies und andere verwendete Trackingtechnologien informiert werden. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass das Produkt My Website bzw. die Verbreitung des Inhalts räumlich auf das Gebiet der Schweiz vorgesehen ist. Verlinkungen innerhalb der Website auf andere Homepages ausserhalb der Dienstleistung der Anbieterin sind nur erlaubt, wenn die so verlinkten Homepages den Anforderungen der Ziff. 4.1 entsprechen. Falls die Anbieterin feststellt, dass der Kunde in irgendeiner Weise gegen die Bestimmungen dieser Ziff. 4 verstossen hat, so ist die Anbieterin bis zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes berechtigt, ihre Leistungen auszusetzen. Sollte dem Kunden per E-Mail oder postalisch ein «Gut zur Aufschaltung» (GzA) zugestellt werden, so ist der Kunde verpflichtet, das GzA innerhalb der genannten Frist nach Erhalt zu prüfen und Änderungswünsche der Anbieterin zu melden. Bei späteren Änderungswünschen trägt der Kunde die Kosten der von ihm gewünschten Änderungen. Wenn der Kunde innerhalb der genannten Frist nicht reagiert, gelten die Inhalte ausdrücklich als vom Kunden genehmigt.

5 Speicherung und Veröffentlichung von Inhalten durch den Kunden

Die Anbieterin kann dem Kunden mit dem Produkt My Website die Möglichkeiten anbieten, eigene Inhalte auf seiner Website selbst zu erfassen und zu verändern. Der Kunde erklärt sich dabei ausdrücklich mit der Aufschaltung und Veröffentlichung seines Inhalts ohne Prüfung durch die Anbieterin einverstanden. Der Anbieterin steht es aber frei, einen Inhalt jederzeit und ohne Angabe von Gründen von der Website wieder zu entfernen. Für die unter 5.1 beschriebene Option kann eine Registrierung des Kunden notwendig sein. Der Kunde ist verpflichtet, die erforderlichen Angaben wahrheitsgetreu und vollständig anzugeben sowie Änderungen umgehend vorzunehmen. Für den Inhalt seiner Registrierung und damit für die Informationen, die er über sich bereitstellt, ist der Kunde allein verantwortlich. Die Anbieterin ist berechtigt, die Registrierung des Kunden ohne Nennung von Gründen jederzeit zu löschen. Die Anbieterin trifft Vorkehrungen, um ihre Anwendung vor unberechtigten Eingriffen Dritter zu schützen. Ein absoluter Schutz besteht jedoch nicht. Die Anbieterin kann für Folgen unerlaubter Eingriffe nicht haftbar gemacht werden. Der Kunde ist für die Geheimhaltung des zugeteilten Passworts verantwortlich und haftet der Anbieterin für jede Nutzung des Dienstes My Website, die von dem für den Kunden freigeschalteten User-Namen ausgeht.

6 Optionen

Die Anbieterin kann dem Kunden mit dem Produkt My Website zusätzliche Optionen anbieten. Mit der Option My Website E-Commerce liefert die Anbieterin dem Kunden eine generische Online-Verkaufsplattform für den Vertrieb von Waren und Dienstleistungen. Eine Warenbewirtschaftung oder eine ähnliche Funktionalität ist nicht Teil des Produkteangebots My Website E-Commerce. Der Kunde hat deshalb auf geeignete Weise sicherzustellen, dass allfällige Lieferbeschränkungen, bspw. gesetzliches Mindestalter oder ein beschränkter Vorrat an den angebotenen Waren und Dienstleistungen, ausgewiesen bzw. eine Überbestellung durch Nutzer der Option My Website E-Commerce vermieden wird. Beim Anbieten von Waren und Dienstleistungen im Rahmen der Nutzung der Option My Website E-Commerce durch den Kunden ist der Kunde verantwortlich, dass er über die allenfalls notwendigen Bewilligungen verfügt und die hierfür geltenden, einschlägigen Bestimmungen eingehalten werden; insbesondere aber nicht abschliessend betrifft dies die Bestimmungen des Bundesgesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), des Alkoholgesetzes (AlkG), Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV), des Strafrechtzbuches (StGB) sowie der Verordnung über die Bekanntgabe von Preisen (Preisbekanntgabeverordnung, PBV), der Verordnung über Tabakerzeugnisse und Raucherwaren mit Tabakersatzstoffen (TabV) und der einschlägigen kantonalen Bestimmungen. Die Anbieterin übernimmt weder gegenüber dem Kunden noch gegenüber dem Nutzer der Option My Website E-Commerce eine Verpflichtung, die Einhaltung der entsprechenden Normen sicherzustellen. Mit der Option My Website Facebook Fanpage erstellt die Anbieterin dem Kunden einmalig eine Facebook Fanpage. Der Kunde überträgt der Anbieterin dafür mit der Bestellung der Option My Website Facebook Fanpage das Recht, in seinem Namen die Facebook Fanpage zu erstellen und mit der My Website zu verknüpfen. Nach Erstellung der Facebook Fanpage überträgt die Anbieterin die Administratorenrechte auf eine vom Kunden bezeichnete Person. Mit Übertragung der Administratorenrechte an den Kunden ist die vertragliche Verpflichtung der Anbieterin aus der Option My Website Facebook Fanpage erfüllt. Der Kunde ist danach für jegliche Betreuung und Aktualisierung der Facebook Fanpage verantwortlich. Insbesondere ist der Kunde nach Übertragung der Administratorenrechte alleine verantwortlich, die Nutzungsbedingungen von Facebook einzuhalten. Die Inhaltsbeschränkung analog Ziff. 4.1 und 4.2 vorstehend besteht nach wie vor. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass während der Laufzeit des Produkts My Website durch Verknüpfung zwischen der My Website und der Facebook Fanpage Inhalte der My Website teilweise automatisch auf der Facebook Fanpage angezeigt werden; damit ist sicherzustellen, dass die verknüpften Inhalte des Produkts My Website auch den Nutzungsbestimmungen von Facebook entsprechen. Eine darüberhinausgehende dauernde Bewirtschaftung oder eine Aktualisierung der Facebook Fanpage ist nicht Teil des Produkteangebots My Website Facebook Fanpage. Nach Ablauf des Vertrags My Website wird die Verknüpfung eingestellt (vgl. auch Ziff. 8.6).

Die Anbieterin kann dem Kunden eine Muster-Datenschutzerklärung sowie ähnliche Inhalte (beispielsweise ein Impressum, Nutzungsbedingungen etc.) zur Publikation auf der Website zur Verfügung stellen. Der Kunde ist jedoch bei der Verwendung dieser Muster alleine verantwortlich, dass diese inhaltlich richtig sind und dem anwendbaren Recht (insbesondere der Datenschutzgesetzgebung) entsprechen. Jegliche Haftung der Anbieterin für solche Inhalte ist – soweit gesetzlich zulässig – vollständig ausgeschlossen. Insbesondere haftet die Anbieterin nicht dafür, dass die zur Verfügung gestellten Musterdokumente vollständig und korrekt sind.

Der Kunde stellt die Anbieterin von allen Kosten (inkl. Abwehrkosten) und Ansprüchen Dritter, insbesondere Nutzern der Optionen My Website E-Commerce und My Website Facebook Fanpage, frei, die gegen die Anbieterin geltend gemacht werden.

7 E-Mail-Hosting

E-Mail-Hosting ist nicht Teil des Produktangebots. Die E-Mail-Services müssen von einem Drittanbieter bezogen werden. Wenn der Kunde mit seinem Domainnamen des Produkts My Website auch seine E-Mail-Services betreiben will, muss er der Anbieterin alle relevanten Informationen (DNS Definitionen) liefern, damit die E-Mails auf dem richtigen Server eintreffen sowie vom Kunden abgefragt und verschickt werden können.

8 Geistiges Eigentum

Die Rechte am geistigen und sachenrechtlichen Eigentum am Produkt My Website verbleiben grundsätzlich, gemäss den AGB für Online-Vertrag, bei der Anbieterin. Ergänzung zu Ziff. 8.1: Auf Wunsch des Kunden besteht die Möglichkeit, dass die Anbieterin Illustrationen, Grafiken oder Fotos oder anderweitig rechtlich geschützte Inhalte von Drittanbietern (nachfolgenden Werke Dritter) in das Produkt My Website einbindet, bspw. für den Fall, dass der Kunde über keine eigenen Illustrationen, Grafiken oder Fotos verfügt. In diesen Fällen ist der Kunde verpflichtet, die bestehenden Rechte der Drittanbieter und die mit der allfälligen (Sub-) Lizenzierung verbundenen Beschränkungen und Pflichten an den eingebundenen Werken Dritter gemäss den einschlägigen Bestimmungen der Drittanbieter einzuhalten. Im Falle der Widerhandlung hält der Kunde die Anbieterin schadlos. Auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden können die Rechte nach Ziff. 8.1 auf den Kunden übertragen werden, falls der Vertrag vollständig und ordentlich erfüllt ist (Vertragslaufzeit erreicht, sämtliche Zahlungen bei der Anbieterin). Der Kunde hat die Übertragung innert 30 Tagen nach dem ordentlichen Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich per E-Mail oder Briefpost an die Anbieterin zu richten. Wünscht der Kunde die Übertragung der Rechte nach Ziff. 8.1 erfolgt die Übergabe des Materials an den Kunden in elektronischer Form in geeigneter Weise. Die Anbieterin teilt dem Kunden die Lieferform mit. Nach Vertragsabschluss oder nach der Übertragung der Rechte bzw. Übergabe des Materials übernimmt der Kunde die alleinige Verantwortung für den Inhalt mit allen Rechten und Pflichten. Jegliche Haftung der Anbieterin ist ausgeschlossen. Ebenso ist der Kunde für die Übertragung der Rechte von Drittanbietern nach Ziff. 8.2 selbst besorgt. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Anbieterin nach Vertragsabschluss oder nach der Übertragung der Rechte bzw. Übergabe des Materials keinerlei Unterstützung mehr für das Produkt My Website anbieten kann.

9 Auftragsdatenbearbeitung

Die vom Kunden zur Verfügung gestellten Personendaten, die im Rahmen der Erstellung der Website verwendet werden sollen (gemeinsam «Kundendaten») stehen dem Kunden zu. Die Anbieterin handelt insoweit als Auftragsdatenbearbeiterin und behandelt die Kundendaten vertraulich. Die Anbieterin ist berechtigt, die Kundendaten – auch über das Vertragsende hinaus – in anonymisierter Form zur Fehleranalyse und Fortentwicklung der Funktionen der Software und zum Benchmarking zu nutzen. Der Kunde bleibt im Verhältnis zur Anbieterin alleinige verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts und ist für die Rechtmässigkeit der Erhebung, Bearbeitung und Nutzung der Kundendaten gemäss den gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Der Kunde hat sicherzustellen, dass er zur Befragung der Anbieterin und der in diesem Zusammenhang erfolgten Übermittlung der Kundendaten an die Anbieterin berechtigt ist. Er ist insbesondere verpflichtet, gegebenenfalls erforderliche Einwilligungen einzuholen und alle Informationspflichten zu erfüllen. Der Kunde hält die Anbieterin von sämtlichen Ansprüchen Dritter, welche diese gegen die Anbieterin im Zusammenhang mit der vertragsgemässen Bearbeitung von Kundendaten geltend machen, vollumfänglich schadlos. Soweit der Kunde der Anbieterin Personendaten zur Verfügung stellt, welche die Anbieterin als Auftragsbearbeiterin bearbeitet, gilt Folgendes: Die Anbieterin bearbeitet die ihr vom Kunden zur Bearbeitung zur Verfügung gestellten Personendaten während der Vertragsdauer für die Erbringung der vertragsgemässen Leistungen und speichert und bearbeitet diese Personendaten dazu auf ihren Systemen im Auftrag des Kunden. Die Anbieterin bearbeitet diese Personendaten unter Vorbehalt zwingender gesetzlicher Bestimmungen ausschliesslich für die Durchführung des Vertrags, nur für die Zwecke und nur gemäss dokumentierter Instruktion des Kunden. Die Instruktionen des Kunden ergeben sich primär aus dem Vertrag und der Art und Weise, wie der Kunde die Dienstleistung der Anbieterin in Anspruch nimmt. Die Anbieterin sorgt dafür, dass sämtliche Personen, die befugt sind, Personendaten zu bearbeiten, sich zur Geheimhaltung verpflichten, falls sie nicht einer angemessenen gesetzlichen Geheimhaltungspflicht unterliegen. Die Anbieterin setzt angemessene technische und organisatorische Massnahmen zum Schutz der Personendaten um, welche den Anforderungen des Schweizer Datenschutzgesetzes sowie von Art. 32 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entsprechen. Die Anbieterin unterstützt den Kunden, soweit vernünftigerweise möglich, durch angemessene technische und organisatorische Massnahmen bei der Erfüllung der Informationspflicht gegenüber der betroffenen Person nach Massgabe des anwendbaren Datenschutzrechts und beantwortet Anfragen des Kunden betreffend die Rechte der betroffenen Person. Die Anbieterin informiert den Kunden unverzüglich, falls sie zur Auffassung gelangt, dass eine Instruktion des Kunden betreffend die Bearbeitung der Personendaten das anwendbare Datenschutzrecht verletzen könnte. Die Anbieterin unterstützt den Kunden in Bezug auf die ihm obliegenden Pflichten unter dem anwendbaren Datenschutzrecht, beispielsweise Art. 32 bis 36 DSGVO bzw. entsprechende Bestimmungen des Schweizer Datenschutzrechts. Die Anbieterin informiert den Kunden unverzüglich über eine Datenschutzverletzung im Verantwortungsbereich der Anbieterin. Die Anbieterin stellt dem Kunden alle Informationen zur Verfügung, welche vernünftigerweise benötigt werden, damit der Kunde die Einhaltung der Vorschriften dieser Ziff. 9.2 durch die Anbieterin angemessen dokumentieren kann. Wo dies unter dem anwendbaren Datenschutzrecht zwingend notwendig ist und die von der Anbieterin zur Verfügung gestellten Informationen allein nicht ausreichend sind, erlaubt die Anbieterin dem Kunden im rechtlich zwingend notwendigen Umfang, durch den Kunden oder einen von der Anbieterin akzeptierten, vom Kunden beauftragten und zur Geheimhaltung verpflichteten Prüfer durchgeführte Inspektionen auf Kosten des Kunden zu ermöglichen. Solche Inspektionen dürfen den ordentlichen Betriebsablauf bei der Anbieterin und den betroffenen Unterauftragsbearbeitern nicht behindern. Sie sind nach vorgängiger Absprache während der üblichen Betriebszeiten durchzuführen und dürfen den Schutz von Geheimnissen und Personendaten anderer Kunden der Anbieterin nicht beeinträchtigen. Die Anbieterin darf die Bearbeitung von Personendaten an Dritte («Unterauftragsbearbeiter») auslagern, insbesondere für die Zwecke des Betriebs, der Entwicklung und der Wartung der zur Leistungserbringung verwendeten IT-Infrastruktur der Anbieterin. Der Kunde stimmt einer solchen Auslagerung hiermit zu. Eine jeweils aktuelle Liste der von der Anbieterin beigezogenen Unterauftragsbearbeiter ist im Kundencenter einsehbar. Die Anbieterin ist berechtigt, Änderungen an dieser Liste vorzunehmen und informiert den Kunden in geeigneter Weise (beispielsweise durch Anzeige im Kundencenter) darüber. Widerspricht der Kunde einer solchen Änderung nicht innert 15 Tagen (oder innert einer in dringenden Fällen von der Anbieterin bezeichneten kürzeren Frist) seit Datum der Mitteilung, gilt die Zustimmung des Kunden zur Änderung als erteilt. Widerspricht der Kunde rechtzeitig einer von der Anbieterin mitgeteilten Änderung, kann die Anbieterin nach ihrer Wahl entweder auf die Umsetzung der vom Kunden nicht akzeptierten Änderung verzichten oder den Vertrag mit sofortiger Wirkung beenden. Die Anbieterin ist berechtigt, dem Kunden aufgrund der Erbringung von Leistungen gemäss Ziff. 9.2.5, 9.2.7 und 9.2.8 entstehende Kosten und Auslagen in Rechnung zu stellen, sofern die Anbieterin dies dem Kunden vorgängig angezeigt hat. Auf Verlangen des Kunden, spätestens aber bei Vertragsende, wird die Anbieterin die Kundendaten löschen, sofern die Anbieterin nicht gesetzlich zur Aufbewahrung verpflichtet ist. Wo eine Löschung nur mit unverhältnismässigem Aufwand möglich ist (z.B. in Back-ups), kann die Anbieterin den Zugriff auf die Kundendaten stattdessen sperren. Wo die Anbieterin Kundendaten über das Vertragsende hinaus aufbewahrt, wird sie diese weiterhin gemäss den Bestimmungen dieser Ziff. 9 vertraulich aufbewahren.